

JAHRESBERICHT 2016

Die Stiftung Pukllasunchis Schweiz ist die Spendenorganisation der Asociación Pukllasunchis Peru. Sie ist zuständig für die Mittelbeschaffung, die Administration und die Kontakte mit den privaten Spenderinnen und Spendern in der Schweiz.

Die Tätigkeit im Berichtsjahr 2016

Der **Stiftungsrat** traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Folgende Sachgeschäfte standen dabei im Vordergrund:

- die Vorbereitung und Durchführung von zwei Gönner-Veranstaltungen (Benefiz-Konzert, Musikalischer Nachmittag)
- die Evaluation der laufenden Spendeneinnahmen und die Begleitung spezifischer Fundraising-Projekte
- die Entwicklung einzelner Projekte von Pukllasunchis in Peru und Feedbacks aus dem Stiftungsrat (siehe dazu auch die zwei Newsletter des Berichtsjahres)
- die mittel- und langfristige Zukunft von Pukllasunchis

Die Spenderinnen und Spender erhielten wie jedes Jahr zweimal (Mai und November) eine **Newsletter**, in welcher über die aktuellen Entwicklungen bei Pukllasunchis Peru berichtet wird. Die Rohfassung des Berichts wird jeweils von Cusco geliefert, die Endredaktion besorgt ein Mitglied des Stiftungsrats und für Druck und Versand ist die Geschäftsstelle verantwortlich.

Gönner-Veranstaltungen

Aus den Diskussionen rund um das 35-Jahr-Jubiläum im Spätsommer 2015 entstand die Idee, den Gönnern von Pukllasunchis mindestens einmal pro Jahr eine besondere Veranstaltung anzubieten.

Das **Benefizkonzert** vom 27. Februar im aki in Zürich war die erste derartige Veranstaltung; es stand unter dem Motto „Junge Schweizer Musiker spielen für den Kinderchor und das Jugendorchester Cusco/Peru“. Dahinter stand das Engagement von zwei ganz jungen Musikern, Adrian Trachsel (Violine) & Ruilong Wäckerlin (Piano), welche mit ihrem unentgeltlichen Auftritt etwas für Pukllasunchis machen wollten. Ihre Darbietung umfasste Werke von Beethoven, Grieg, Schubert und Sug und fand beim Auditorium grossen Anklang. Mit rund 150 Personen war der Anlass weit besser besucht, als wir erwartet hatten.

Unser zweites Angebot an die Gönner war ebenfalls ein musikalisches. Allerdings hatte der **Musikalische Nachmittag**, der am 3. Dezember im GZ Heuried in Zürich stattfand, eine andere Prägung. Es war eine Reise durch die Vielfalt der peruanischen Rhythmen, angeführt von zwei hervorragenden peruanischen Musikern, Cali Flores (Perkussion) und Sergio Valdeos (Gitarre). Diese überaus spannende und lehrreiche Darbietung wurde stimmungsvoll ergänzt durch die von Margrit Egger, einem Mitglied des Stiftungsrates, vorgetragenen und der jungen Schweizer Pianistin Steffi Rutz begleiteten Liedvorträge auf Spanisch und Schweizerdeutsch. Auch dieser Anlass fand beim Publikum trotz des anspruchsvollen Niveaus ein sehr gutes Echo.

Zur Zukunft von Pukllasunchis

Anfangs 2016 befasste sich das Team in Cusco mit der SWOT-Analyse, die der Stiftungsrat im 2014 zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Pukllasunchis durchgeführt hatte, und setzte sich gründlich mit den darin geäußerten Positionen auseinander. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Cusco identifizierten ihrerseits ein ernsthaftes Defizit in den Bereichen Strategie und Planung und möchten dieses in einem gemeinsamen Weiterbildungsprozess beheben. Eine entsprechende Veranstaltung soll im Frühjahr 2018 bei der Erarbeitung des neuen Vierjahresplans in Cusco stattfinden.

Spendeneingänge 2016

Im Berichtsjahr sind SFr. 424'120 an Spenden eingegangen. Dieses Ergebnis liegt noch einmal tiefer als dasjenige des Vorjahrs. Der Stiftungsrat hat daher eine Reihe von Massnahmen beschlossen, um die Spenderbasis von Pukllasunchis zu festigen und zu erweitern. Dazu gehört u.a. die Durchführung einer Gönner-Veranstaltung pro Jahr, die Produktion von Ausstellungsmaterial, das an Veranstaltungen, in Schulen und Vereinen eingesetzt werden könnte, und die Erweiterung des Stiftungsrates durch gut vernetzte Personen.

Die in der Schweiz gesammelten Spenden ermöglichen die Finanzierung von Bereichen, die über andere Geldquellen (Eltern, Staat, Hilfswerke) kaum zu finanzieren sind: Administration und Unterhalt der Modellschule, Pilotprojekte, ausserordentliche Investitionen. So gesehen bilden die Spenden aus der Schweiz wegen ihrer Verlässlichkeit und ihrer flexiblen Verwendbarkeit die finanzielle Basis von Pukllasunchis.

Zürich, 31.03.2017

Richard Helbling, Präsident